

BEWERBUNG

für eine große KOST-Kooperation ab dem Schuljahr 2023/24

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 27. Januar 2023 (Ausschlussfrist)** per Post oder E-Mail an:

KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen
Frieda Pirnbaum
Landesbühnen Sachsen GmbH
Meißner Straße 152
01445 Radebeul
frieda.pirnbaum@kost-sachsen.de

Teil I Allgemeine Informationen

Informationen zur Schule

Name der Schule: _____

Adresse der Schule: _____

Schulform: _____

Schule mit Ganztagsangebot: ja nein

Ansprechpartner*in: _____

Telefonnummer*: _____

E-Mail*: _____

* Die Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Kooperationen verwendet und keinesfalls weitergegeben, sie können jederzeit widerrufen und auf Wunsch gelöscht werden.

Gibt es bereits Erfahrungen in der Kooperation mit externen Partnern an der Schule?

ja nein

Gibt es bereits Aktivitäten im Bereich Theater/Darstellendes Spiel an Ihrer Schule und wenn ja, in welcher Form (AG, Grund- oder Neigungskurs, Künstlerisches Profil, etc.)?

Informationen zur Kooperations-/Lerngruppe

Anzahl der Lernenden: _____

Klassen- bzw. Jahrgangsstufen: _____

Organisationsform (AG, Klasse o.ä.): _____

Hat die Gruppe bereits in dieser Konstellation zusammengearbeitet? _____

Wünsche/Vorschläge Theaterpädagog*in/Künstler*in

Haben Sie bereits eine/n konkrete/n Theaterschaffende/n, mit der/dem Sie sich vorstellen könnten im Rahmen einer KOST-Kooperation zu arbeiten?

Teil II

Motivation aus Sicht der aktiven Lehrenden in der Kooperation

Was bewegt Sie, sich für eine große KOST-Kooperation zu bewerben?

Finden Sie Ihre schriftliche Form, die dies sichtbar macht. (Max. 2 DIN A4-Seiten)

Dabei können Sie folgende Fragen leiten:

- Warum ist Ihnen eine Kooperation wichtig?
- Was gehört für Sie zu einer guten Zusammenarbeit?
- Welche Erwartungen und Ziele verknüpfen Sie konkret für sich persönlich mit der Prozessarbeit mit der/dem Theaterschaffenden im Rahmen der Kooperation?
- Welche Entwicklungsmöglichkeiten erhoffen Sie sich für Ihre Schüler*innen mit der Teilnahme an der Kooperation?
- Haben Sie bereits eine inhaltliche Idee, Fragestellung oder eine Arbeitsmethode, mit der Sie sich gern im Rahmen der Kooperation befassen möchten?
- Welche Rahmenbedingungen unterstützen Sie dabei, Ihre Vorhaben zu realisieren?

Teil III

Schulentwicklerische Perspektive auf die Kooperation von der Schulleitung

Bitte erläutern Sie aus Ihrer Sicht als Schulleiter*in, welche Chancen Sie in einer Kooperation für die Entwicklung Ihrer Schule sehen. (Max. 1 DIN A4-Seite)

Dabei können Sie folgende Fragen leiten:

- Wie knüpft Theaterarbeit an das Konzept ihrer Schule an?
- Was kann sich in Ihrer Schule verändern im Laufe der Kooperation?
- Was möchten Sie zum Gelingen der Kooperation beitragen?

Teil IV

Teilnahmebedingungen

Unsere Schule hat die Teilnahmebedingungen für die Kooperation gelesen und ist in vollem Umfang damit einverstanden:

- Die Kooperation braucht die begünstigende Unterstützung der Schulleitung und des Kollegiums sowie die aktive Mitarbeit von **mindestens einer/m Lehrenden**.
- **Die Lehrenden** gestalten die Kooperationsproben aktiv mit. Bitte planen Sie im Vorfeld eine Vertretung im Krankheitsfall. Gern fördern wir auch die Zusammenarbeit mit Lehrer*innenteams in der Kooperation.
- Die Schulleitung stellt einen **Raum/Ort** bzw. Räume zur Verfügung, wo die Theaterarbeit kontinuierlich stattfinden kann und eine Präsentation möglich ist.
- Die Schulleitung stellt sicher, dass die in der Kooperation aktive/n Lehrende/n **ausreichend Planungs-, Durchführungs- und Reflexionszeit** mit der/dem Theaterschaffenden hat/haben.

Fortsetzung Teil IV Teilnahmebedingungen

- Das Kooperationsteam (Lehrende und Künstler*in) **dokumentiert** den gesamten Arbeitsprozess in der Kooperation und stellt KOST Texte, Fotos und ggf. Videodateien zur Verfügung.
- Die Schulleitung stellt sicher, dass sie selbst und/oder die aktiven Lehrenden in der Kooperation an folgenden Terminen im **Rahmenprogramm vollumfänglich teilnehmen** können:
 - ein **digitales Auftakttreffen mit den Schulleiter*innen** der neu startenden Kooperationen am **16. Mai 2023 von 15 bis 16.30 Uhr**
 - ein **Forschungsprojekt Kooperation** zum Start in das erste Kooperationsjahr (Zeitraum: Juni 2023 bis zum Auftakttreffen am 7. September 2023). Das Forschungsprojekt dient der Herausbildung eines starken Kooperationsteams. Es umfasst einen **eintägigen Wochenend-Workshop am 3. Juni 2023 von 10 bis 17 Uhr** mit allen neuen Kooperationsteams (Künstler:innen und aktive Pädagog:innen) sowie selbst-organisierte Teamentwicklungszeiten entsprechend der wöchentlich vorgesehenen Projektzeiten bis zum Auftakttreffen im September.
 - ein **ganztägiges Auftakttreffen** für alle Kooperationsteams (Schulleitungen, Lehrende und Theaterschaffende) in jedem Schuljahr. Das kommende Auftakttreffen findet am Donnerstag, den **7. September 2023** in Dresden statt. Die Schulleitungen verpflichten sich zu einer Teilnahme am Vormittag.
 - eine **ganztägige Fortbildung** für die Kooperationsteams (Lehrende und Theaterschaffende) in jedem Schuljahr. Der erste Fortbildungstag wird am **10. November 2023 von 9 bis 17 Uhr** stattfinden. Der konkrete Veranstaltungsort in Sachsen wird rechtzeitig bekannt gegeben.
 - ein **Austauschtreffen der Lehrenden** in den Kooperationen in jedem Schuljahr. Der erste Lehrer*innen-Austausch wird im **Winter/Frühjahr 2023** stattfinden. Der konkrete Termin und Veranstaltungsort in Sachsen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- Die Schule kommuniziert das Projekt nach innen und nach außen (Eltern, Kollegium, Nachbarschaft) und stellt sicher, dass das Projekt einen **guten Rückhalt** erfährt.
- Die Kooperation mündet in einer **Präsentation**.
- **Vorbereitung eines zweiten Kooperationsjahres**
Schulleitung, Lehrende und Theaterschaffende verpflichten sich, im Frühjahr 2024 die bisherige Zusammenarbeit gemeinsam zu reflektieren und eine Perspektive für das zweite Kooperationsjahr zu entwickeln. Dies erfolgt zunächst schriftlich. Dies ist die Grundlage für ein verbindliches Entwicklungsgespräch aller Beteiligten mit der Fachstelle KOST kurz vor Ende des ersten Kooperationsjahres. Dort wird schließlich gemeinsam über die Fortsetzung der Kooperation entschieden.

Teil V Abschließende Erklärung

- Unsere Schule möchte am Programm der großen KOST-Kooperationen teilnehmen.
- Die KOST-Kooperation hat für die Schulleitung und die Schulkonferenz für die Laufzeit hohe Priorität.
- Unsere Schule erklärt sich im Falle der Auswahl für eine Kooperation bereit, mit dem Projektträger und der/dem Theaterschaffenden eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel der Schulleitung